

Mein Stundenplan Einführungsvortrag für Bachelor- (und Master-) StudienanfängerInnen Informatik im Sommersemester 2013

Dr. Ute Vogel
[Abteilung Umweltinformatik]
Fach-Studienberaterin Informatik
Bsc.Informatik@uni-oldenburg.de
Msc.Informatik@uni-oldenburg.de



Lehrveranstaltungen

- Modul
 - Kombination aus einer oder mehreren Veranstaltungen auch unterschiedlicher Art
 - in Informatik im Bachelor: meist Vorlesung mit Übung
 - Semesterbegleitende Prüfungen (am Ende des Moduls)
- Pflichtmodule und Wahl(pflicht)module

- Veranstaltungsarten
 - Vorlesung
 - Übung
 - Praktikum
 - Projekt
 - Seminar



Mein x. tes Semester

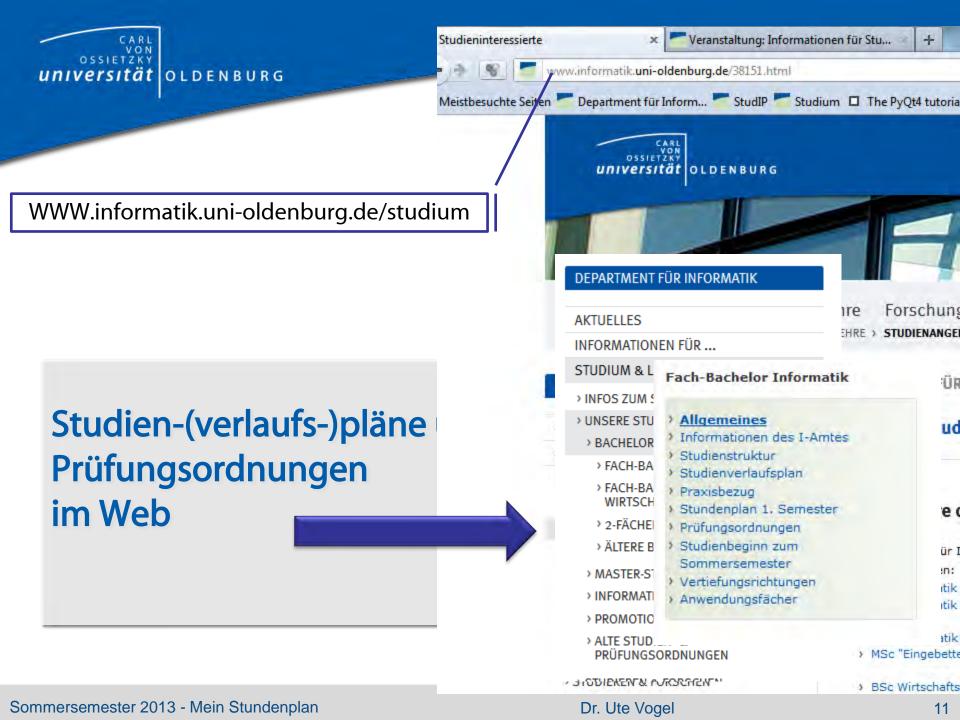
WELCHE MODULE MUSS ICH BELEGEN? WELCHE VERANSTALTUNGEN MUSS ICH BESUCHEN?



Rechtliche Grundlagen

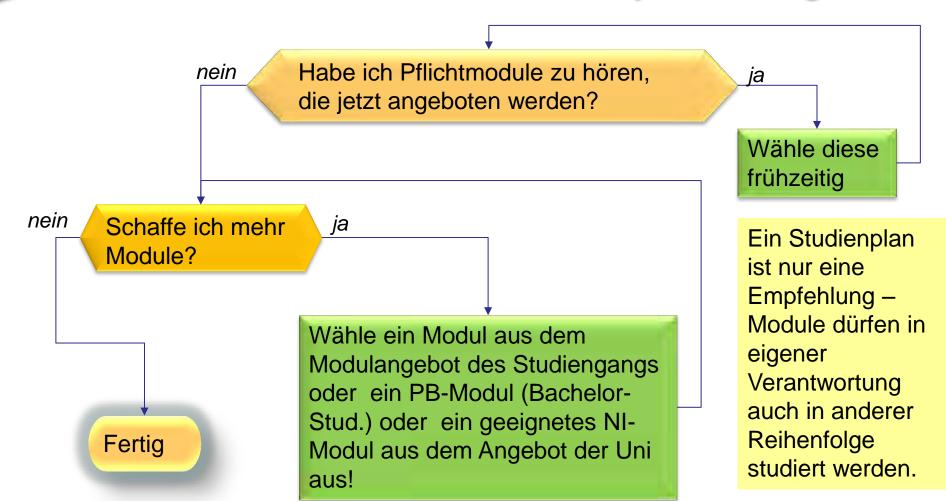
- Prüfungsordnung (PO) des Studiengangs
 - wird ergänzt durch Studien(verlaufs)pläne
 - Studienplan = Empfohlene Verteilung der durch die PO vorgeschriebenen Module auf die (6 oder 4) Semester Regelstudienzeit des Studiums
 - → Bei Bedarf darf davon abgewichen werden!
 - Bei individueller Studiengestaltung zu beachten:
 - Inhaltliche Abhängigkeiten zwischen Modulen
 - Evtl. Angleichungsmodule beim Master im ersten Studienjahr

1. Sem.	PB-Wahl	Programmierkurs Java	Soft Skills	Theoretische Informatik 1	Analysis für Informatiker
2. Sem.	Algorithmen & Programmierung	Software- technik 1	Grundlagen d. Technischen Informatik	Theoretische Informatik 2	Diskrete Strukturen
3. Sem.	Algorithmen & Datenstrukturen	Softwareprojekt	Technische Informatik	Rechner- netze 1	Betriebs- Systeme 1
4. Sem.	Informations-systeme 1	und Proseminar	Wahl	Informatik und Gesellschaft	Lineare Algebra
5. Sem.	PB-Wahl	Wahl	Praktikum Techn. Inf.	Wahl	Mathematik speziell
6. Sem.	Absch	lussarbeit	Seminar	Wahl	Wahl





Welche Module muss /soll ich jetzt belegen?





Studienverlaufspläne Master Informatik und Master ESMR

1.	Akzent-	Akzent-	Bereichswahl/	Bereichswahl/	Akzent-	
	setzung	setzung	Angleichung	Angleichung	setzung	
2.			Bereichswahl/	Bereichswahl/	NI-Wahl	
	Projektgruppe (24 KP)		Angleichung	Wahl	INI-VVAIII	
3.			Akzent-	Akzent-	NI-Wahl	
			setzung	setzung	INI-VVAIII	
4.	Abschlussarbeit (30 KP)					

- Master-Studienplan enthält keine Pflichtmodule
 - Sehr flexible, individuelle Gestaltung des Studiums
- IdR. (fast völlig) freie Auswahl der Themen aus dem aktuellen Modulangebot



Master-Studium Informatik & ESMR

Zu beachtende Regelungen:

- Angleichungsmodule = Pflichtmodule für Quereinsteiger
 - im ersten Studienjahr abzulegen -> Studienberater ansprechen
- Bereichswahlmodule zur Abdeckung aller Wissensgebiete der Informatik
 - Je ein Modul aus Theoretischer, Technischer, Praktischer und Angewandter Informatik
 - ansonsten: freie Wahl aus allen Module des Masters Informatik
- Einjährige Projektgruppe (i.d.R. im 2.+ 3. Studiensemester)
- Abschlussarbeit im 4. Studiensemester
- NI-Wahl: Module im Umfang von 12 KP, die Nicht aus der Informatik stammen
 - Als NI-Modul ist auch Bachelor-Modul (aber keine Basismodul) aus fremden Fach erlaubt
 - Module, die im Fachbachelor Informatik angeboten werden, sind NICHT erlaubt.



Fachbachelor Informatik

- Ziel des Fachbachelors:
 - Grundlagen der Informatik in voller Breite erwerben
 - → viele Pflichtmodule
- bei Studienbeginn im Sommersemester besteht bereits im ersten Semester (mindestens) eine Wahlmöglichkeit ("PB-Wahl")
 - → Studienberaterin ansprechen, um individuell beste Lösung zu finden



Muster-Studienplan für Fachbachelor Informatik

Studienbeginn Sommersemester

1. Sem.	PB-Wahl	BM 2 Programmierkurs Java	PB 85 Soft Skills	BM 5 Theoretische Informatik 1	Am 3 Analysis für Informatiker
2. Sem.	BM 1 Algorithmen & Programmierung	AM 5 Softwaretechnik 1	BM 4 Grundlagen d. Technischen Informatik	AM 6 Theoretische Informatik 2	AM 1 Diskrete Strukturen
3. Sem.	BM 4 Algorithmen & Datenstrukturen	PB 215 Proseminar	AM 4 Technische Informatik	AM 9 Rechnernetze 1	AM 10 Betriebs- Systeme 1
4. Sem.	AM 7 Informations- systeme 1	PX 9KP Softwareprojekt	Wahl	PB 86Informatik und Gesellschaft	AM 2 Lineare Algebra
5. Sem.	PB-Wahl	Wahl	PX 6KP Praktikum Techn. Inf.	Wahl	AM 8 Mathematik speziell
6. Sem.	BAM AI	oschlussarbeit	PB 216 Forschungs seminar	Wahl	Wahl

Vogel

Basismodul Pflicht

Aufbaumodul Pflicht

Sommersemester 2013 -

Mein Stundenplan

Akzentsetzungsmodul
Professionalisierung
Praxismodul (Pflicht)

Schraffur: Module können nach eigenem Interesse belegt werden.



Stundenplan Sommersemester 2012 1. Studiensemester

- Veranstaltungen für Fachbachelor Informatik:
 - Programmierkurs Java
 - Soft Skills
 - Theoretische Informatik I
 - Mathematik für Informatik (Analysis)
 - Irgendein weiteres "professionalisierendes" oder anderes Modul

Offizielle Grundlage für die zu belegenden Module

→ Prüfungsordnungen (und **Studienpläne)**



PB-Wahl

- Wahlmöglichkeiten im ersten Studiensemester
 - Problem: Vorkenntnisse für die meisten Module fehlen
 - Individuelle Beratung sinnvoll!
 - Termin (mit mir) absprechen!
- Empfehlung für Studierende
 - falls gute Vorkenntnisse in imperativer
 Programmierung in Java:
 - Vorziehen der Veranstaltung "Algorithmen und Datenstrukturen"



Muster-Studienplan für Fachbachelor Informatik

Studienbeginn Sommersemester

1. Sem.	BM 4 Algorithmen & Datenstrukturen	BM 2 Programmierkurs Java	PB 85 Soft Skills	BM 5 Theoretische Informatik 1	Am 3 Analysis für Informatiker
2. Sem.	BM 1 Algorithmen & Programmierung	AM 5 Softwaretechnik 1	BM 4 Grundlagen d. Technischen Informatik	AM 6 Theoretische Informatik 2	AM 1 Diskrete Strukturen
3. Sem.	Wahl	PB 215 Proseminar	AM 4 Technische Informatik	AM 9 Rechnernetze 1	AM 10 Betriebs- Systeme 1
4. Sem.	AM 7 Informations- systeme 1	PX 9KP Softwareprojekt	Wahl	PB 86Informatik und Gesellschaft	AM 2 Lineare Algebra
5. Sem.	PB-Wahl	PB-Wahl	PX 6KP Praktikum Techn. Inf.	Wahl	AM 8 Mathematik speziell
6. Sem.	BAM AL	oschlussarbeit	PB 216 Forschungs seminar	Wahl	Wahl

Basismodul Pflicht

Aufbaumodul Pflicht

Akzentsetzungsmodul
Professionalisierung
Praxismodul (Pflicht)

Dr. Ute Vogel

Schraffur: Module können nach eigenem Interesse belegt werden.



Studienplan

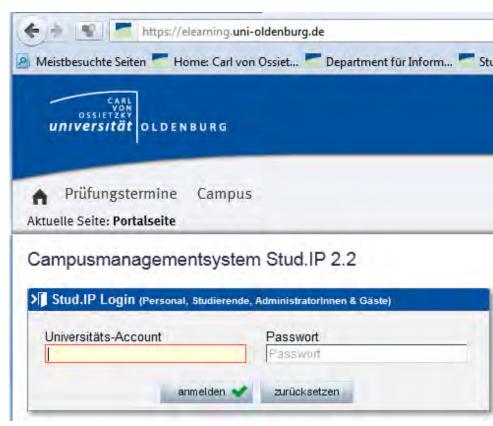
- Studienplan, PO → welche Module sollen in welchem Semester gehört werden
- Offene Frage: Wann und wo findet in diesem Semester welche Veranstaltung statt?
- über das Stud.IP (https://elearning.uni-oldenburg.de/)

 oder Aktuelles Modulverzeichnis im Web
 - Achtung im Web:
 Module des Bachelor Professionalisierungsbereichs stehen im Web
 nicht unter dem Studiengang
- > Veranstaltungen nach Bereichen der Informatik
 - > Lehramt
 - Sonstige Veranstaltungen
 - > Professionalisierungsbereich Informatik
 - > Professionalisierungsbereich Wirtschaftsinformatik
 - > Spezielle Angebote für Hörer anderer Fachrichtungen
 - > Proseminare
 - Forschungsseminare



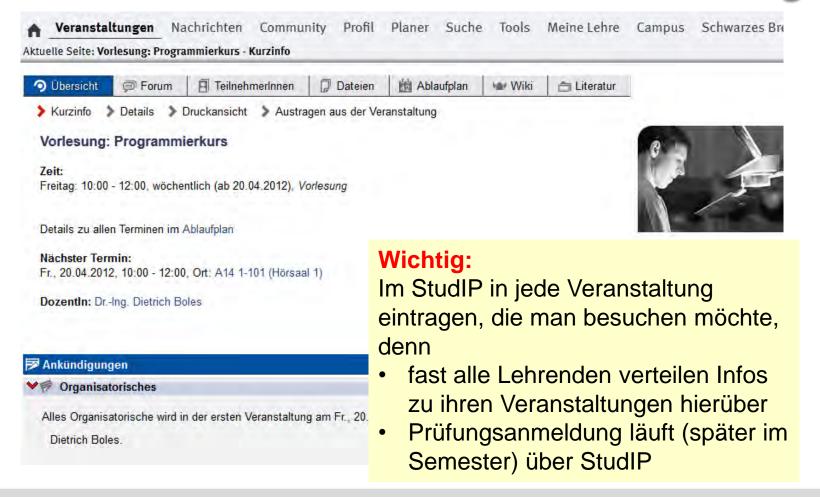
Informationen im StudIP

- Stud.IP Lernmanagementsystem der Universität Oldenburg
- Informationen zu Veranstaltungen, z.B.
 - Materialien zur Vorlesung
 - Anmeldung zu Tutorien
 - News und Diskussionsforen
 - Prüfungsanmeldung
 - Evaluieren von Modulen
- Zugang über den Account der IT-Dienste
- elearning.uni-oldenburg.de





StudIP-Ansicht einer Veranstaltung

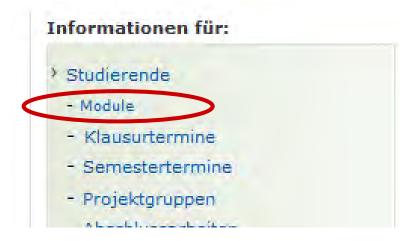




Alternativer Weg: Web-Seiten des Departments für Informatik

http://www.informatik.uni-oldenburg.de







Fakultät 2: Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Sommersemester 2012 LEHREINHEIT INFORMATIK

- > Fach Eingebettete Systeme und Mikrorobotik
 - Master
- > Fach Informatik
 - > Fach-Bachelor
 - > Zwei-Fächer-Bachelor
 - > Master of Education (Gymnasium)
 - Master of Education (Wirtschaftspädagogik)
 - > Master
- > Fach Wirtschaftsinformatik
 - > Fach-Bachelor
 - > Master
- > Veranstaltungen nach Bereichen der Informatik
 - > Angewandte Informatik
 - > Theoretische Informatik
 - > Technische Informatik
 - > Praktische Informatik
 - > Lehramt
 - > Sonstige Veranstaltungen
 - > Professionalisierungsbereich Informatik
 - > Professionalisierungsbereich Wirtschaftsinformatik

Module – Lehreinheit Informatik



Module/Lehrveranstaltungen sortiert nach Studiengängen

Lehrveranstaltungen sortiert nach **Bereichen der Informatik** und einige informatiknahe **PB-Module**



Fach Informatik - Fach-Bachelor

SOMMERSEMESTER 2013

Hinweise:

- > Weitere fachspezifische Studienangebote sind im Professionalisierungsbereich (hier) zu finden.
- › Liste der Abkürzungen



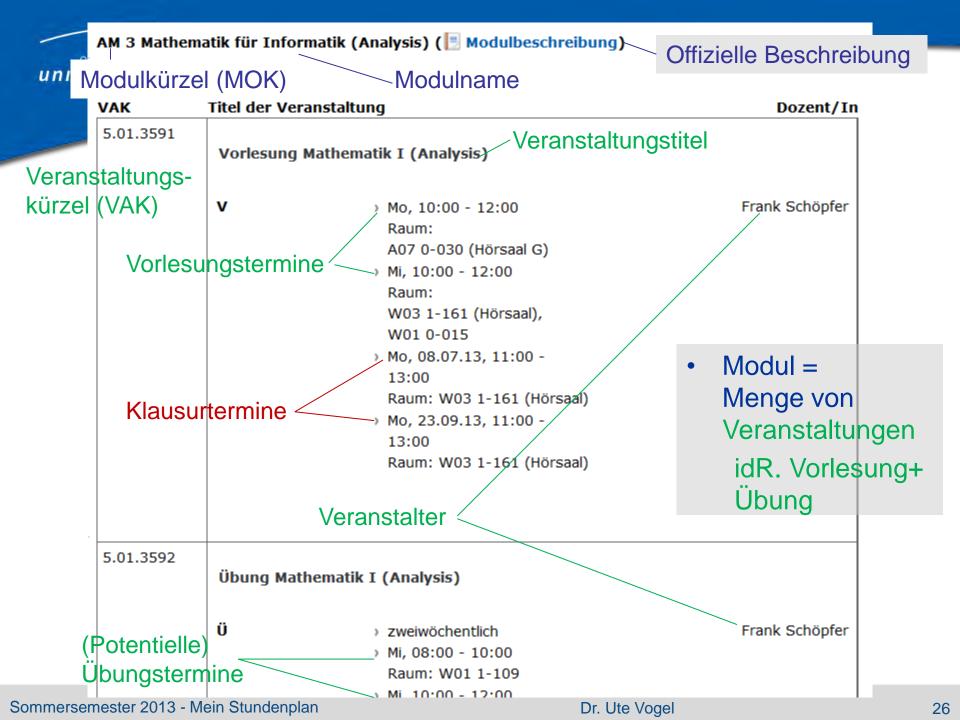
Modulverzeichnis eines Studiengangs im Web

BM 2 Programmierkurs (Modulbeschreibung)

ANGEBOTENE STUDIENMODULE:

- 1. BM 2 Programmierkurs (2 Veranstaltungen)
- 2. BM 4 Algorithmen und Datenstrukturen (2 Veranstaltungen)
- 3. BM 5 Theoretische Informatik I (2 Veranstaltungen)
- 4. AM 3 Mathematik für Informatik (Analysis) (2 Veranstaltungen)
- 5. AM 4 Technische Informatik (2 Veranstaltungen)
- 6. AM 8 Mathematik für Informatik (Mathematik speziell) (2 Veranstaltungen)
- 7. AM 9 Rechnernetze I (2 Veranstaltungen)
- 8. AM 10 Betriebssysteme I (2 Veranstaltungen)
- 9. AS 102 Formale Sprachen (1 Veranstaltungen)
- 10. AS 108 Petrinetze (1 Veranstaltungen)
- 11. AS 111 Algorithmische Graphentheorie (2 Veranstaltungen)
- 12. AS 203 Informationssysteme II (1 Veranstaltungen)
- 13. AS 204 Internet-Technologien (2 Veranstaltungen)
- 14. AS 211 Softwaretechnik II (1 Veranstaltungen)
- 15. AS 215 Interaktive Systeme (1 Veranstaltungen)
- 16. AS 302 Eingebettete Systeme II (1 Veranstaltungen)
- 17. AS 303 Formale Methoden Eingebetteter Systeme (1 Veranstaltungen)
- 18. AS 304 Realzeitbetriebssysteme (1 Veranstaltungen)
- 19. AS 305 Grundlagen der Elektrotechnik (1 Veranstaltungen)
- 20. AS 405/AM6 eBusiness (1 Veranstaltungen)
- 21. AS 408 Künstliche Intelligenz (1 Veranstaltungen)
- 22. AS 411/BM2 Wirtschaftsinformatik II (2 Veranstaltungen)
- 23. AS 414 Planung und Simulation in der Logistik (1 Veranstaltungen)
- 24. AS 607 Signal- und Bildverarbeitung (1 Veranstaltungen)
- 25. BAM Bachelorarbeitsmodul (19 Veranstaltungen)

VAK	Titel der Verans	Dozent/I	
2.01.002	Programmierk	curs 🕏	
	2 VL + 2 Ü	> Fr, 08:00 - 10:00 (VL) Raum: A07 0-030 (Hörsaal G) > Fr, 05:07:13, 15:00 - 19:00 Raum: A14 1-101 (Hörsaal 1) > Fr, 05:07:13, 15:00 - 19:00 Raum: A14 1-102 (Hörsaal 2) > Fr, 20:09:13, 08:00 - 12:00 Raum: A11 1-101 (Hörsaal B)	Dietrich Bole:
2.01.0021	Tutorien Prog	rammierkurs 🕏	
	2 TUT	Raum: n. V. in den Räumen der Arbi	Dietrich Bole





Zeit- und Raumangaben

- Zeitangaben
 - Di 10-12 Uhr
 = dienstags 10(15)- 11:45 Uhr
 (wenn nichts anderes verabredet wurde)
 - → Spätestens um 10:15 Uhr wach im Hörsaal sitzen! ©
- Raumangaben
 - o A14 1-101
 - Gebäude: A14
 - Stockwerk: 1
 - Raumnummer 101
 - Umgangssprachliche Bezeichnung: Hörsaal 1

```
ct = Akademisches Viertel
= 10 Uhr ct (=10:15 Uhr)
(ct = cum tempore = mit Zeit)
```

```
Achtung: 10 Uhr st

→ pünktlich um 10:00 Uhr

(st = sine tempore = ohne Zeit)
```



Ortsangaben: Wichtige Uni-Standorte

Campus Haarentor:

- Gebäude A1-A15, S, M,V
- fast alle Veranstaltungen



Campus Wechloy:

- Gebäude W1-W15
- Mathe-Vorlesungen (und Naturwissenschaften)
- und manche Übungen





Und das OFFIS-Gebäude Fuß- und Radweg zum OFFIS



- Softwarelabor
- Einige Abteilungslabore



Mein Stundenplan

BSc Informatik: Vorlesungen

30

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
8 - 9					Program-	
9 -10					mierkurs Java	
	Analysis für		Analysis für	Algorithmen &	Theoretische	
	Informatiker	Datenstrukturen	Informatiker	Datenstrukturen	Informatik i	
12-14	Soft Skills					
14-16		Theoretische Informatik I				
¹⁶⁻¹⁸ Zu jedem Modul gehört eine kleine Übung (Tutorium).						
18-20	Jede Studentin/ jeder Student muss sich zusätzlich für					
20.22	eine Übungszeit eintragen.					

Dr. Ute Vogel



Kleine Übung = Tutorium

- Dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes
 - In kleinen Gruppen (ca. 15-30 Personen)
 - → Mehrere Auswahltermine
 - Besprechen und ggf. Rückgabe der Übungsaufgaben
 - Bearbeitung der Übungsaufgaben in 2-3 Personen-Teams
 - Klären von Fragen zum VL-Stoff
- Informatik-Module bestehen meistens aus
 - 2 3h Vorlesung pro Woche und
 - 1 4 h Übungen in kleinen Gruppen.



Auswahl von Übungszeiten

- Unterschiedliche Verfahren
 - In der Regel:
 Internetbasiert über das
 Lernmanagementsystem StudIP
 Erklärungen in den Vorlesungen
 beachten!

Vorsicht: Überschneidungen vermeiden!

Bei Problemen:

Dozenten frühzeitig ansprechen!

```
Ü 1 SWS

• Fr 12 - 13, A07 0-025

• Fr 13 - 14, A07 0-025

• Di 12 - 13, W06 0-008

• Di 13 - 14, W06 0-008

• Fr 12 - 13, A04 4-414

• Fr 12 - 13, A07 0-031

• Fr 12 - 13, A14 0-030

• Fr 13 - 14, A04 4-414

• Fr 13 - 14, A07 0-031
```

- Mo 16 17, A10 1-121 (Hörsaal F)
- Mo 17 18, A10 1-121 (Hörsaal F)
- Mo 18 20, A10 1-121a
- Mi 8 10, A13 0-027
- Mi 16 17, A04 2-221
- Mi 17 18, A04 2-221

```
Mo, 14-17, A04 2-205
Mo, 17-20, A04 2-205
Di, 14-17, A04 2-205
Di, 17-20, A04 2-205
Mi, 14-17, A04 2-205
Mi, 17-20, A04 2-205
Do, 14-17, A04 2-205
```



BSc Informatik: Vorlesungen

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8 - 9			Theoretische Informatik I		
9 -10			inionnaux i		
	Analysis für			Algorithmen &	Program-
	Informatiker	Datenstrukturen	Informatiker	Datenstrukturen	mierkurs Java
12-14	Soft Skills			Theoretische	
				Informatik I	
			_		
14-16			Tutorium		
			Theo. Inf. I		
16-18		Tutorium	Tutorium		
	Tutorium A&D		Analysis		
18-20		kurs			

Mein Stundenplan



Prüfungen

- Alle Pflichtmodule müssen bestanden werden.
- Von den Wahlmodulen dürfen maximal zwei nicht bestanden sein.
- Jedes Informatik-Modul wird geprüft.
 - - + 3 "reguläre" Versuche
- Rechtzeitig fragen & beständig mitarbeiten Getting Things Done
 - → Gutes Zeitmanagement erforderlich!



Finden von Lehrveranstaltungen im StudIP

StudIP



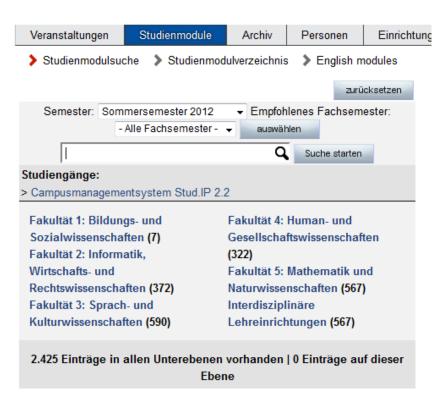
Portal zur Verwaltung von Lehrveranstaltungsinformationen







Finden von Modulen im StudIP



Navigieren zum Studiengang



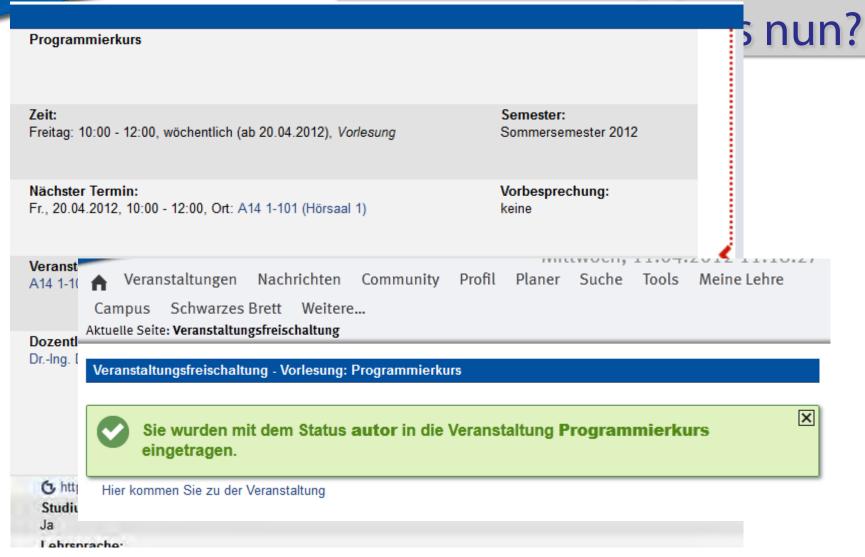


Studienmodulverzeichnis



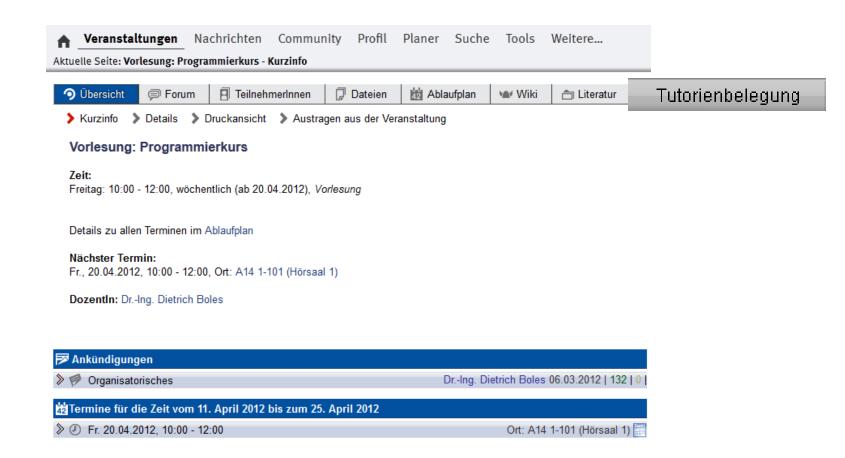


Veranstaltung gefunden





Ich bin drin!





Tutorienbelegung

- Termine für die Tutorienbelegung: Wann kann ich mir einen Übungstermin aussuchen?
 - Termin für die Belegung wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
 - Die im Veranstaltungsverzeichnis angegebenen Termine werden nicht unbedingt alle angeboten.
 - Beschränkte Anzahl von Plätzen pro Termin
 - First Come First Serve:
 Wer zuerst kommt, mahlt zuerst



Eintragen für Veranstaltungen

- Man kann sich bei beliebig vielen Veranstaltungen im Studlp eintragen und diese besuchen.
- Das Eintragen in eine Veranstaltung im StudIP bedeutet nicht, dass man an der späteren Prüfung zum Modul teilnehmen muss.
- Wenn man sich zur Prüfung zu einem Modul anmeldet, muss man sich innerhalb fester Fristen auch prüfen lassen.
- Es sei denn, man meldet sich rechtzeitig
 (> 2 Wochen) vorher wieder ab.



Was muss man tun, um zu bestehen?

- Jeder Dozent regelt individuell,
 - Was für den erfolgreichen Abschluss des Moduls zu tun ist
 - Wie sich die Gesamtnote berechnet.
 - Zählen Punkte aus der Übung (als Bonus)?
 - •
- Zur Prüfung anmelden:
 - Belegung des Moduls in den angekündigten Fristen
 - Anmeldung idR. über das StudIP
- → Erklärungen in den Modulen beachten!



Tipp

 Interessante News, Wiki und Dateien finden Sie in der StudIP-Veranstaltung

"ISDI - Informationen für Studierende des Departments für Informatik".

Ankündigungen

- Sprechstunde für Informatik-Studierende vom 10.04. verschoben auf Mittwoch, 11...
- NI-Modul: Master-Veranstaltung Gründungsmanagement im Sommersemester 2012
- Freikarten für die light+building Messe in Frankfurt
- Nach der zweiten Veranstaltungswoche werden Sie dort automatisch eingetragen.